

Togo-Kinder
Zukunftschance e.V.

**Wie Togo lebt und
warum wir helfen wollen.
Wir machen Zukunft.**





Näherei



Supermarkt



Energiequelle



Restaurant



Frischobstabteilung



Wochenmarkt



Keine Slums. Ordentlich, sauber, aber einfach ganz arm.





Und damit sie nicht so leben, oder in einem Boot vor Malta sterben müssen, deshalb...

... wollen wir Kindern in Togo die Chance geben, durch Bildung eine bessere Zukunft zu erreichen

Togo-Kinder
Zukunftschance e.V.

Die Begabtenförderung

Was wir für unsere Patenkinder tun:

1. Schule

2 hauptamtliche Oberschullehrer als Patenkinderbetreuer. 16 Lehrer als Repetitionen. Eigene Unterrichtsräume mit Schülerbibliothek. Täglicher Förderunterricht. Schuluniformen. Komplettes Schulmaterial 6 Wo. Ferienseminar.

Verantwortlich: Roswitha Weber
Stellvertretende Vorsitzende und
Bildungsbeauftragte



2. Gesundheit und Hygiene

Jährlicher Gesundheitscheck aller Patenkinder. Zahnunteruschung und Zahnpflegeschulung. Regelmäßiger Aufklärungsunterricht Kinder und Eltern.



3. Musik

Zwei Musiklehrer, eine Choreographin, wöchentlicher Unterricht. Anschaffung von Musikinstrumenten und Kostümen für die Auftritte.



4. Sport

Zwei Fußballtrainer. Wöchentliches Training. Einrichtung von 2 Sportplätzen mit festen Toren. Anschaffung von Bällen, Trikots und Sportschuhen. Turniere.



5. Lebensqualität

Durch zinslose Kredite Ausstattung jeder Familie statt Bastmatten auf dem harten Boden Matratzen mit Untergestell – Moskitonetz als Malariaschutz – 1 Tisch u. 2 Stühle für Schularbeiten zuhause – Wasserfilter für sauberes Trinkwasser – und Schaffung von 72 Arbeitsplätzen durch Förderung einer Landwirtschaftsinitiative





Stand Juli 2016 fördern wir 206 Patenkinder. 72 haben schon die Aufnahme in die Realschule geschafft. Viele werden nächstes Jahr eine Berufsausbildung beginnen. Einige werden den Übergang zum Gymnasium schaffen. Und einige von Ihnen werden studieren.

Wir helfen weiter

Das letzte unserer bisher
106 Patenkinder



Essohanam DJATO,
Patenkind
seit Juli 2016.

Acht Menschen leben in einem Zimmer.
Kein Bett, keine Matratze, kein
Moskitonetz, kein Wasserfilter, kein
Tisch, kein Stuhl, keine Schuluniform,
kein Schulmaterial. Trotzdem ist
Essohanam die Klassenbeste in der 2.
Grundschulklasse in Novissi. Wir wollen
ihr eine gute Zukunft ermöglichen.



Ein Teil der Familie DJATO. Die Mutter ist auf dem Markt, 2 Kinder wohnen nicht mehr zuhause. Dahinter die Villa, in der die acht Personen leben.



Die DJATO-Kinder beim Maiskörner-Pulen